

Inhaltsverzeichnis

Das Frankengrab bei Connewitz	3
--	----------

Das Frankengrab bei Connewitz

Poetisch beh. v. Ziehnert Bd. I. S. 67 sq.

Hinter dem Dorfe [Connewitz](#) eine Stunde von [Leipzig](#) am Ufer der [weisseElster](#) rechts auf der Straße nach Zwenkau befindet sich das sogenannte Frankengrab. Es soll unter demselben ein [französischer Offizier](#) liegen, der in der Nacht zum dritten Schlachttage der größten [Völkerschlacht](#) bei [Leipzig](#) im Jahre 1813 hier gefallen ist. Angeblich hätte er seinen Tod vorausgewußt und denselben einer unglücklichen Liebe halber selbst gesucht.

Sonderbarer Weise fand sich aber seitdem beim Morgengrauen des [Johannistages](#) alljährlich das [Grab](#) frisch bekränzt, und das Volk erzählte sich, es geschehe dieses allemal die Nacht vorher um die zwölfte Stunde von einer schwarzgekleideten Dame, die in einem mit Rappen bespannten Wagen des Weges komme. Als vor einigen zwanzig Jahren das [Grab](#) von dem ausgetretenen Wasser zerstört und das darauf befindliche [Kreuz](#) weggerissen ward, fand man Beides plötzlich wieder von unbekannter Hand hergestellt.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 379; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [weisseelster](#), [connewitz](#), [grab](#), [völkerschlacht](#), [1813](#), [franzosen](#), [offizier](#), [johannistag](#), [kreuz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:437_das_frankengrab_bei_connewitz&rev=1671715637

Last update: **2025/01/30 10:20**

